

## 6. Messkonzepte für Selbstversorgergemeinschaft

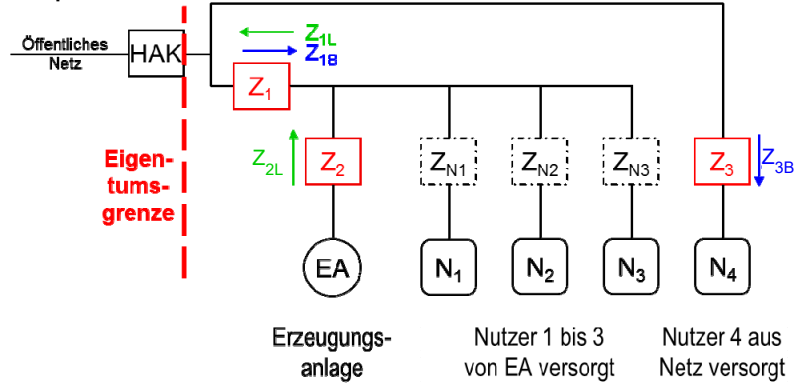
<b>MK D1: Selbstversorgergemeinschaft</b> Alle Anschlussnutzer werden von Erzeugungsanlage versorgt	
<p><b>Beispiel:</b></p> <p style="text-align: center;">                 Erzeugungs- anlage                  Nutzer 1 bis n                  (alle Nutzer von EA versorgt)             </p>	<p><b>Anwendungsbeispiele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BHKW-Mieterstromgemeinschaft</li> <li>• PV-Mieterstromgemeinschaft</li> </ul> <p><b>Voraussetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Nutzer werden von der Selbstversorgergemeinschaft versorgt (Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.)</li> <li>• Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, dass alle Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden.</li> </ul>
<p><b>Für den Netzbetreiber relevante Zähler:</b>                  Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung                  Z<sub>2</sub>: Zähler für Lieferung</p> <p><b>Anmerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für den Netzbetreiber sind die Zähler (Z<sub>N1</sub> bis Z<sub>Nn</sub>) <b>nicht</b> relevant.</li> <li>• Für die netzrelevanten Zähler sind TAB konforme Zählerplätze einzuplanen.</li> </ul>	
<p><b>Vorgaben Bilanzierung:</b>                  Z<sub>1B</sub>: Händlerbilanzkreis                  Z<sub>1L</sub>: EEG-Bilanzkreis oder EEG-Direktvermarktungsbilanzkreis                      Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis bei KWKG-Anlagen                  Z<sub>2L</sub>: nicht bilanzierungsrelevanter Zählpunkt</p>	
<p><b>Vorgaben Messung</b> entsprechend den Techn. Mindestanforderungen des NB:                  Z<sub>1</sub>, Z<sub>2</sub>: nach Messstellenbetriebsgesetz                  (direkte oder halbindirekte Messung nach NB-Vorgaben)</p>	
<p><b>Vorgaben Abrechnung:</b>                  Z<sub>1B</sub>: Preisblätter Netznutzung/Stromlieferung                  Z<sub>1L</sub>: Vergütung nach EEG bzw. KWKG (üblicher Preis, vermiedene Netznutzung und Zuschlag)                  Z<sub>2L</sub> - Z<sub>1L</sub>: Eigenversorgung (EEG-Umlage, PV-Mieterstromzuschlag bzw. Zuschlag nach KWKG)</p>	
<p><b>Abrechnungsformeln</b> für Beispiel:                  PV-Mieterstrommodell, P = 15 kW<sub>p</sub>, IBN = 10.2017</p> <p><b>Bezug Selbstversorgergemeinschaft: Z<sub>1B</sub></b>                  Netzeinspeisung: Z<sub>1L</sub> ⇒ Hinweis: EEG-Vergütung</p> <p><b>Eigenversorgung: Z<sub>2L</sub> - Z<sub>1L</sub></b>                  ⇒ Hinweis: Für dieses Beispiel relevant bzgl. EEG-Umlage und PV-Mieterstromzuschlag</p>	

**Hinweis:** Dieses Dokument kann nicht alle Regelungen des EEG / KWKG abbilden, somit ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

## MK D2: Selbstversorgergemeinschaft

Hardwarelösung (2 Sammelschienenmodell) für aus dem Netz versorgte Anschlussnutzer

Beispiel:



### Anwendungsbeispiele:

- BHKW-Mieterstrom-gemeinschaft
- PV-Mieterstromgemeinschaft

### Voraussetzung:

- Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden. (Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.)

### Für den Netzbetreiber relevante Zähler:

- Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung
- Z<sub>2</sub>: Zähler für Lieferung
- Z<sub>3</sub>: Zähler für Bezug

### Anmerkungen:

- Für den Netzbetreiber sind die Zähler (Z<sub>N1</sub> bis Z<sub>N3</sub>) **nicht** relevant.
- Für die netzrelevanten Zähler sind TAB konforme Zählerplätze einzuplanen.

### Vorgaben Bilanzierung:

- Z<sub>1B</sub>, Z<sub>3B</sub>: Händlerbilanzkreise
- Z<sub>1L</sub>: EEG-Bilanzkreis oder EEG-Direktvermarktungsbilanzkreis  
Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis bei KWKG-Anlagen
- Z<sub>2L</sub>: nicht bilanzierungsrelevanter Zählpunkt

### Vorgaben Messung entsprechend den Techn. Mindestanforderungen des NB:

- Z<sub>1</sub>, Z<sub>2</sub>, Z<sub>3</sub>: nach Messstellenbetriebsgesetz  
(direkte oder halbindirekte Messung nach NB-Vorgaben)

### Vorgaben Abrechnung:

- Z<sub>1B</sub>, Z<sub>3B</sub>: Preisblätter Netznutzung/Stromlieferung
- Z<sub>1L</sub>: Vergütung nach EEG bzw. KWKG (üblicher Preis, vermiedene Netznutzung und Zuschlag)
- Z<sub>2L</sub> - Z<sub>1L</sub>: Eigenversorgung (EEG-Umlage, PV-Mieterstromzuschlag bzw. Zuschlag nach KWKG)

### Abrechnungsformeln für Beispiel:

PV-Mieterstrommodell, P = 15 kWp, IBN = 10.2017, ein Nutzer (N<sub>4</sub>) wird aus dem Netz versorgt

#### Bezug:

- Nutzer (N<sub>4</sub>): Z<sub>3B</sub>
- Selbstversorgergemeinschaft: Z<sub>1B</sub>

**Netzeinspeisung:** Z<sub>1L</sub> ⇒ Hinweis: EEG-Vergütung

**Eigenversorgung:** Z<sub>2L</sub> - Z<sub>1L</sub>

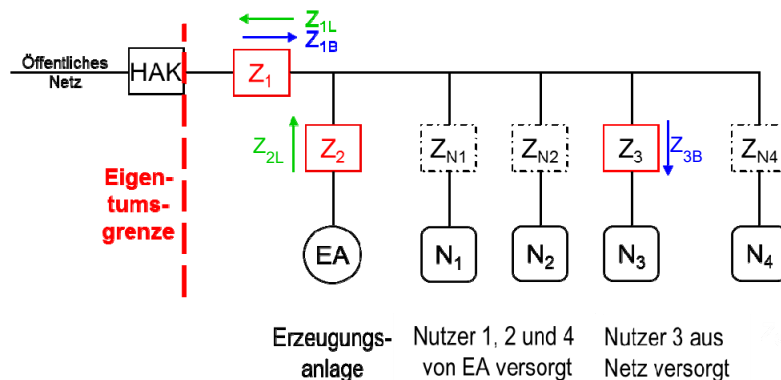
⇒ Hinweis: Für dieses Beispiel relevant bzgl. EEG-Umlage und PV-Mieterstromzuschlag

**Hinweis:** Dieses Dokument kann nicht alle Regelungen des EEG / KWKG abbilden, somit ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

## MK D3: Selbstversorgergemeinschaft

### Softwarelösung für aus dem Netz versorgte Anschlussnutzer

Beispiel:



Für den Netzbetreiber relevante Zähler:

$Z_1$ : Zähler für Bezug und Lieferung

$Z_2$ : Zähler für Lieferung

$Z_3$ : Zähler für Bezug

**Anmerkungen:**

- Für den Netzbetreiber sind die Zähler ( $Z_{N1}$ ,  $Z_{N2}$ ,  $Z_{N4}$ ) **nicht** relevant.
- Für die netzrelevanten Zähler sind TAB konforme Zählerplätze einzuplanen.

**Hinweis:**

Bei diesem Messkonzept kann die Selbstversorgergemeinschaft ihren abrechnungsrelevanten Strombezug und ihre vergütungsrelevante Stromeinspeisung **nur rechnerisch ermitteln**. Es ist auch der Stromverbrauch der Kunden zu berücksichtigen, die über einen Drittversorger aus dem Netz versorgt werden.

**Anwendungsbeispiele:**

- BHKW-Mieterstrom-gemeinschaft
- PV-Mieterstromgemeinschaft

**Voraussetzung:**

- Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststrom-lieferanten versorgt werden. (Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.)
- Dieses Messkonzept ist mit dem Netzbetreiber abzu-stimmen, insbesondere Messgeräteinsatz, Ables- und Abrechnungsmodalitäten.

### Vorgaben Bilanzierung:

$Z_{1B}$ : Händlerbilanzkreis (Selbstversorgergemeinschaft):  $Z_{1B}' = Z_{1B} - Z_{3B}$

⇒ **Kontrolle:** Wenn  $Z_{1B} - Z_{3B} < 0$ , dann  $Z_{1B}' = 0$

$Z_{3B}$ : Händlerbilanzkreis (Netzversorgter Kunde)

$Z_{1L}$ : EEG-BK oder EEG-Direktvermarktungs-BK, Händler-BK oder VNB-BK bei KWKG-Anlagen

⇒ **Kontrolle:** Wenn  $Z_{1B} - Z_{3B} < 0$ , dann  $Z_{1L}' = Z_{1L} - Z_{1B} + Z_{3B}$

$Z_{2L}$ : nicht bilanzierungsrelevanter Zählpunkt

### Vorgaben Messung entsprechend den Techn. Mindestanforderungen des NB:

$Z_1$ ,  $Z_2$ ,  $Z_3$ : nach Messstellenbetriebsgesetz

(direkte oder halbindirekte Messung nach NB-Vorgaben)

### Vorgaben Abrechnung:

$Z_{1B}$ : Preisbl. Netzn./Stroml.:  $Z_{1B}' = Z_{1B} - Z_{3B}$  ⇒ **Kontrolle:** Wenn  $Z_{1B} - Z_{3B} < 0$ , dann  $Z_{1B}' = 0$

$Z_{3B}$ : Preisblätter Netznutzung/Stromlieferung

$Z_{1L}$ : Vergütung nach EEG bzw. KWKG ⇒ **Kontrolle:** Wenn  $Z_{1B} - Z_{3B} < 0$ , dann  $Z_{1L}' = Z_{1L} - Z_{1B} + Z_{3B}$

$Z_{2L} - Z_{1L}$ : Eigenversorgung (EEG-Umlage, PV-Mieterstromzuschlag bzw. Zuschlag nach KWKG)

⇒ **Kontrolle EV:**  $Z_{1B} - Z_{3B} < 0$ , dann  $EV' = Z_{2L} - Z_{1L} + Z_{1B} - Z_{3B}$

### Abrechnungsformeln für Beispiel:

PV-Mieterstrommodell,  $P = 15 \text{ kWp}$ , IBN = 10.2017, ein Nutzer ( $N_3$ ) wird aus dem Netz versorgt

**Bezug:** Nutzer ( $N_3$ ):  $Z_{3B}$

Selbstversorgergemeinschaft:  $Z_{1B}' = Z_{1B} - Z_{3B}$  (oder  $Z_{1B}' = 0$ , wenn  $Z_{1B} - Z_{3B} < 0$ )

**Netzeinspeisung:**  $Z_{1L}$  (oder  $Z_{1L}' = Z_{1L} - Z_{1B} + Z_{3B}$ , wenn  $Z_{1B} - Z_{3B} < 0$ ) ⇒ Hinweis: EEG-Vergütung

**Eigenversorgung:**  $Z_{2L} - Z_{1L}$  (oder  $Z_{2L} - Z_{1L} + Z_{1B} - Z_{3B}$ , wenn  $Z_{1B} - Z_{3B} < 0$ )

⇒ Hinweis: Für dieses Beispiel relevant bzgl. EEG-Umlage und PV-Mieterstromzuschlag

**Hinweis:** Dieses Dokument kann nicht alle Regelungen des EEG / KWKG abbilden, somit ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.